



SAMTGEMEINDE GRASLEBEN

Der Samtgemeindebürgermeister

Betreiber für Bistro im neuen Freizeitbad Grasleben gesucht



Das Freizeitbad Grasleben wurde als naturnahe Badelandschaft nicht zuletzt wegen des chlorfreien, salzhaltigen Wassers weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt. Die durchschnittlich 20.000 Badegäste pro Jahr kommen genau deshalb aus der gesamten Region bis Magdeburg, Braunschweig und Wolfsburg nach Grasleben. Besonders Familien halten sich gerne auf der großen Liegewiese und dem Kinderspielplatz auf.

Das Funktionsgebäude mit den Umkleidekabinen wird zurzeit mithilfe von Bundesfördermitteln für rund 2 Millionen Euro saniert. Die Umkleidekabinen, Toiletten und Duschen werden modernisiert und barrierefrei gestaltet. Die Warmwasserversorgung und Beheizung des ganzjährig genutzten Bereiches werden durch die vorhandene Heizungsanlage im Filterhaus sichergestellt. Damit wird ein von der Freibadsaison unabhängiger gastronomischer Betrieb ermöglicht.

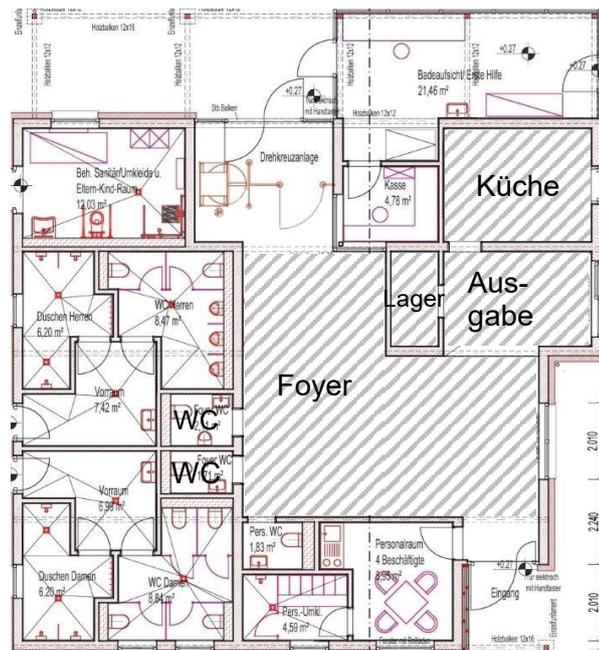
Mit der Sanierung soll die Gastronomie in und um das Bad eine Neukonzeption erfahren. Während die Bewirtung der Gäste in den vergangenen Jahren saisonal aus einem Verkaufswagen im hinteren Bereich erfolgte, soll diese nun ganzjährig im neu geschaffenen Funktionsgebäude durchgeführt werden.



SAMTGEMEINDE GRASLEBEN

Der Grundriss stellt sich wie folgt dar:

Küche: ca. 11 m²
Lager und Ausgabe: ca. 12 m²
Foyer: ca. 40 m²
WC: ca. 4 m²



Für die neu einzurichtende Gastronomie sucht die Samtgemeinde Grasleben nun einen dauerhaften Betreiber des Bistros. Vorgesehen ist eine ganzjährige Nutzung der Räumlichkeiten für einen wirtschaftlichen Betrieb. Hier wird neben der Haupteinnahme – Verköstigung der Badegäste während der Saison – für den Ort Grasleben und Umgebung erhebliches Potenzial für eine neu zu schaffende Gastronomie auch außerhalb der Badesaison gesehen. Denkbar wäre auch die Einrichtung eines Bring-Services.

Das Angebot während der Freibadsaison sollte die Standard Speisen in einer derartigen Gastronomie wie Pommes, Burger und Nuggets sowie Getränke wie Softdrinks und Bier beinhalten. Die genaue Ausgestaltung wird dem Betreiber jedoch freigestellt. Überzeugen Sie uns mit Ihren Ideen und Vorstellungen als Experte der Gastronomie!

Außerhalb der Saison können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Seitens der Samtgemeinde werden Ihnen hier keine Vorgaben gemacht – entscheidend ist der wirtschaftliche Betrieb Ihrer Gastronomie. Angestrebt ist ein Pachtzins in Höhe von 8 % des Jahresumsatzes. Im Vordergrund steht für die Samtgemeinde, einen dauerhaft verlässlichen Partner mit einer möglichst ansprechenden Gastronomie zu finden, nicht aber maximale Gewinne zu erwirtschaften. Der Samtgemeinde Grasleben sind die schwierigen Rahmenbedingungen in der Gastronomie trotz des ohne Zweifel vorhandenen Gästepotenzials durchaus bewusst. Der Betrieb des Bistros soll sowohl für die Samtgemeinde Grasleben als auch für den Betreiber auskömmlich und dauerhaft wirtschaftlich sein. Dabei ist uns bewusst, dass überhöhte Pachtforderungen auch zum „Hemmschuh“ für einen dauerhaften Betrieb führen können – umgekehrt möchte die Samtgemeinde bei einem erfolgreichen Betrieb gleichermaßen (finanziell) profitieren.



SAMTGEMEINDE GRASLEBEN

Als erster Betreiber des neu sanierten Freizeitbades Grasleben haben Sie die einmalige Möglichkeit einer Mitgestaltung der Küche und des Foyer-Bereiches. Während der Badesaison wird das Foyer nicht für eine Nutzung mit Tischen und Stühlen zur Verfügung stehen, da über diesen Bereich der Zu- und Abgang der Gäste erfolgt. In der Zeit außerhalb der Saison gestalten Sie den Bereich gern nach Ihren Vorstellungen.

Aktuell sind für die Küche, den Außenbereich und das Foyer noch keinerlei Geräte oder Einrichtungsgegenstände in der Beschaffung. Aufgrund des nicht unerheblichen Investments könnte die Samtgemeinde Grasleben grundsätzlich eine Grundausstattung nach den Wünschen des Betreibers beschaffen. Umgekehrt besteht auch die Möglichkeit der selbstständigen Einrichtung durch den Betreiber, etwa verknüpft mit einem längeren Pachtvertrag – hier wird dem neuen Benutzer absoluter Gestaltungsspielraum eingeräumt.

Nennen Sie uns in einem Betreiberkonzept Ihre Vorstellungen und wir besprechen, ob diese für alle Seiten erfüllbar sind.

Der Abschluss der Sanierungsmaßnahmen ist für Ende 2024 geplant. Grundsätzlich ist es denkbar, dass die Gastronomie bereits vor der Badesaison 2025 eröffnet werden kann. Der letzte Eröffnungstermin richtet sich flexibel nach der erfolgten Einrichtung des Bistros.

Die Samtgemeinde Grasleben wird die Einrichtung Ihrer Gastronomie unterstützen und begleiten. Stellen Sie uns ihr Konzept vor!

Für Fragen steht Ihnen Herr Birmele per E-Mail unter birmele@grasleben.de oder unter der Telefonnummer 05357-9600-18 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit einer Kurzkonzeption des zukünftigen Betriebes mit Ihren Vorstellungen richten Sie bitte **bis zum 31.08.2024** an die Samtgemeinde Grasleben, Bahnhofstraße 4, 38368 Grasleben oder per E-Mail an grasleben@grasleben.de.



SAMTGEMEINDE GRASLEBEN

Das suchen wir

Die Samtgemeinde Grasleben beabsichtigt, das Bistro über einen Pachtvertrag an einen externen Betreiber/eine externe Betreiberin unter Beachtung folgender Eckpunkte zu vergeben:

- Gastronomische Versorgung der Badegäste während der Öffnungszeiten des Freizeitbades
- Speisen- und Getränkeangebot außerhalb der Badesaison vor Ort im Foyer, auch zum Mitnehmen, eventuell Lieferservice
- Eigenverantwortliche Gestaltung und Reinigung des Bistrobereiches, des Foyers einschließlich der Gästetoiletten

Das bieten wir

- Pachtvertrag über mindestens 2 Jahre mit einem Pachtzins in Höhe von rd. 8 % des Jahresumsatzes
- Bistro-Küche, Lager, Ausgabe, insgesamt ca. 23 m²
- Foyer mit ca. 40 m² für Stehtische bzw. Tische/Stühle
- ggf. Kücheneinrichtung nach Absprache mit dem Betreiber/der Betreiberin
- Moderne Sanitäreinrichtungen im sanierten Gebäude
- ca. 20.000 Badegäste pro Jahr, dazu weitere Gäste inner- und außerhalb der Freizeitbad-Öffnungszeiten